

# Stadt Rödermark

## Beteiligungsbericht 2023



## Rechtliche Grundlage

Gemäß § 123a Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung hat die Gemeinde zur Information der Gemeindevertretung und der Öffentlichkeit jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen. In dem Bericht sind alle Unternehmen aufzuführen, bei denen die Gemeinde mit mindestens 20% unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

## Beteiligung:

### Berufsakademie Rhein-Main GmbH

---

Gründung: 2002 als Berufsakademie Rhein-Main GmbH & Co KG  
und Berufsakademie Rhein-Main Verwaltungs GmbH

2003 Beginn Studienbetrieb

2008 Rechtsformwechsel zum

27.10.2008: Verschmelzung zur

Berufsakademie Rhein-Main GmbH

Gegenstand des Unternehmens: Förderung der Berufsausbildung; verwirklicht durch die Entwicklung sowie den Betrieb einer Berufsakademie in der Stadt Rödermark

**Gesellschafter:** gezeichnetes Kapital:

Stadt Rödermark 29.850 € (85,29 %)

Kreis Offenbach 5.150 € (14,71 %)

Insgesamt 35.000 €

**Aufsichtsrat:** bestehend aus sechs Mitgliedern:

- Herr Jörg Rotter Bürgermeister der Stadt Rödermark  
Vorsitzender

- Frau Karin von der Lühe Stadträtin der Stadt Rödermark  
Stellvertretende Vorsitzende



Auswirkungen auf die  
Haushaltswirtschaft: Keine

Kreditaufnahmen durch das  
Unternehmen: 2,8 Mio. € 2011 zum Aufbau des Akademiegebäudes  
in  
Rödermark, Am Schwimmbad 3  
(Restschuld 31.12.2023: 1.906 TEUR)

Sicherheiten: 2,0 Mio. € Bürgschaft der Stadt Rödermark  
0,8 Mio. € Buchgrundschulden

### **Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung**

Gem. § 121 Abs. 2 Nr. 2 HGO gelten als wirtschaftliche Betätigung nicht Tätigkeiten auf den Gebieten des Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesens, der Kultur, des Sports, der Erholung, der Abfall- und Abwasserbeseitigung.

Aufgrund dieses Sachverhalts ist die Prüfung der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO für die Berufsakademie als Bildungseinrichtung nicht erforderlich.

### **Grundzüge des Geschäftsverlaufs**

Mit 224 Studienbeginnern konnten für das Wintersemester 2023 eine Rekordzahl erreicht werden. Insgesamt wurden 2023 vierzehn neue Unternehmen für eine Kooperation mit der Berufsakademie Rhein-Main GmbH akquiriert. Im Geschäftsjahr 2023 waren im Durchschnitt 500 (Vorjahr 481) Studierende an der Berufsakademie immatrikuliert.

## **Studiengänge**

Im Geschäftsjahr 2023 wurden folgende Studiengänge, jeweils mit der Regelstudiendauer von sechs Semestern, angeboten:

- **Studiengang Betriebswirtschaftslehre und Internationales Management (B.Sc.), mit den Fachrichtungen:**
  - Handel & Dienstleistungen
  - Banking & Finance
  - Spedition & Logistik
  - Hotel- & Gastronomiemanagement
  - Industrie
  
- **Studiengang Wirtschaftsinformatik (B. Sc.)**
  
- **Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen – Digital-Engineering (B. Sc.)**
  
- **Studiengang Angewandte Informatik (B.Sc.)**

## **Ertragslage des Unternehmens**

Das Geschäftsjahr 2023 schloss mit einem Jahresüberschuss von 167 TEUR ab (Vorjahr: 210 TEUR). Die Umsatzerlöse lagen 2023 bei 2.321 TEUR (Vorjahr 2.296 TEUR).